

Krems, am 21.05.2025

Vizekanzler Andreas Babler auf Arbeitsbesuch in Krems

Kulturelle Vielfalt und Stadtvisionen im Mittelpunkt des Besuchs

Krems – Vizekanzler Andreas Babler besuchte am 20. Mai die Stadt Krems. Auf dem Programm standen ein Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Peter Molnar im Rathaus Krems sowie der Besuch von Dominikanerkirche und Kunstmeile.

Bürgermeister Peter Molnar empfing Vizekanzler Andreas Babler im Rathaus Krems, wo dieser sich in das Ehrenbuch der Stadt Krems eintrug. Im Mittelpunkt des Treffens stand ein Arbeitsgespräch zu aktuellen kommunalen und kulturpolitischen Themen. Anschließend besichtigten Vizekanzler Babler und Bürgermeister Molnar gemeinsam die Dominikanerkirche – ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt, das sich aktuell in einer Phase der kulturellen und infrastrukturellen Weiterentwicklung befindet. Der Besuch unterstrich das gemeinsame Interesse an der Erhaltung und Weiterentwicklung regionaler Kulturstätten. Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber und Doris Denk, Bereichsleiterin für Kultur, Bildung und Tourismus am Magistrat Krems, schlossen sich der Delegation an.

Ein weiterer Programmpunkt war die Kunstmeile Krems. Dort wurde der Bundespolitiker von Geschäftsführerin Julia Flunger-Schulz sowie den künstlerischen Direktor:innen Gerda Ridler (Landesgalerie Niederösterreich), Florian Steininger (Kunsthalle Krems) und Gottfried Gusenbauer (Karikaturmuseum) empfangen. Gemeinsam besuchten sie das Karikaturmuseum und die Kunsthalle Krems. Dabei wurden aktuelle Ausstellungen sowie das kulturvermittelnde Konzept der Kunstmeile vorgestellt.

Vizekanzler und Bundesminister für Kunst und Kultur Andreas Babler zeigte sich beeindruckt vom kulturellen Reichtum der Stadt Krems: „Krems ist ein Ort mit hoher kultureller Dichte und innovativer Kraft. Ich habe selbst an der Universität für Weiterbildung Krems studiert und fühle mich der Stadt sehr verbunden. Es freut mich zu sehen, wie konsequent hier an der kulturellen und sozialen Weiterentwicklung gearbeitet wird.“

Auch Bürgermeister Peter Molnar betonte die Bedeutung des Besuchs: „Der Austausch mit dem Vizekanzler ist ein wichtiges Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen Bund und Stadt. Wir freuen uns, dass Krems als Modellstadt für nachhaltige Stadtentwicklung und kulturelle Vielfalt wahrgenommen wird.“

Foto 1: Bürgermeister Peter Molnar empfing Vizekanzler und Bundesminister für Kunst und Kultur, Andreas Babler, im Rathaus Krems – von links.

Foto 2: Bürgermeister Peter Molnar empfing Vizekanzler und Bundesminister für Kunst und Kultur Andreas Babler, der sich ins Ehrenbuch der Stadt Krems eintrug – von links.

Foto 3: Bereichsleiterin für Kultur, Bildung und Tourismus Doris Denk (Magistrat Krems), Vizekanzler und Bundesminister für Kunst und Kultur Andreas Babler, Bürgermeister Peter Molnar sowie Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber im Hof der Dominikanerkirche – von links.

Foto 4: Bürgermeister Peter Molnar, Vizekanzler und Bundesminister für Kunst und Kultur Andreas Babler und Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber in der Dominikanerkirche in Krems – von links.

Foto 5: Die Künstlerischen Direktor:innen Gottfried Gusenbauer (Karikaturmuseum) und Gerda Ridler (Landesgalerie Niederösterreich), Bürgermeister Peter Molnar, Bundesminister für Kunst und Kultur Andreas Babler und die Geschäftsführerin der Kunstmeile Krems, Julia Flunge-Schulz besuchten das Karikaturmuseum und die Kunsthalle Krems. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Infrastrukturstadtrat Werner Stöberl, Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, Baustadtrat Günter Herz, Gemeinderat Michael Fertl sowie Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber schlossen sich der Delegation an.– von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems